

Pressemitteilung

Investitionsrisiken digitaler Geschäftsmodelle in der Industrie 4.0 reduzieren

Was etablierte Industrieunternehmen von agilen Startups der digitalen Wirtschaft lernen können

Die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle in der Industrie 4.0 wird eines der großen Themen der Hannover Messe 2016 sein. Die Usability-Agentur [Userlutions](#) stellt mit dem User-Centered-Design-Prozess einen Entwicklungsansatz vor, der in der Lage ist, Innovationsrisiken zu beseitigen. Im Zentrum dieses Ansatzes steht dabei der Nutzer.

Digitale Geschäftsmodelle haben die Eigenschaft ganze Branchen von Grund auf zu verändern, wie man zum Beispiel in der Musikbranche an der Entwicklung von Vinyl über CDs hin zu MP3s deutlich sehen kann. Diese Verdrängung von alten durch neue Technologien, kurz Disruption, schreitet auch in der Industrie stetig voran. Industrieunternehmen müssen daher neue Denkweisen annehmen und Methoden erlernen, um den Anschluss nicht zu verlieren. In der digitalen Wirtschaft hingegen entstehen und entwickeln sich Geschäftsmodelle schon seit einigen Jahren in einem rasanten Tempo. Um einen Erfolg zu garantieren, nutzen Unternehmen hier Entwicklungsansätze, die vollständig am Nutzer ausgerichtet sind.

Produkte müssen sich an den Nutzer anpassen, nicht der Nutzer an das Produkt

Organisationsformen in der digitalen Wirtschaft sind agil, teamorientiert, selbstorganisiert und zielfokussiert. Bei der Einführung neuer Produkte und Services wird der spätere Nutzer in den gesamten Innovations- und Produktionsprozess einbezogen. Dieses User-Centered-Design ermöglicht es, Fehler bereits in frühen Phasen der Produktentwicklung zu entdecken und kostengünstig zu beseitigen.

Digitale Unternehmen nutzen darüber hinaus interdisziplinäre Vorgehensweisen bei der Entwicklung neuer, erfolgreicher Geschäftsmodelle. Entwickler, Interaction-Designern, Psychologen und UX-Experten stehen in einem ständigen methodischen Austausch. So gehen sie sicher, dass unterschiedliche Perspektiven in einem Team vereint werden. Sowohl Industriekonzerne als auch mittelständige Unternehmen können von diesem agilen Entwicklungsansatz im Rahmen ihrer Digitalisierung profitieren. Junge, fortschrittliche Unternehmen aus der digitalen Wirtschaft sind daher ein idealer Partner auf der Reise in die digitale Welt.

Userlutions stellt auf der Hannover Messe (Halle 6, Stand K42/2) individuelle Lösungen rund um die Entwicklung und Validierung von Geschäftsmodellen vor. Diese umfassen beispielsweise User Research, Prototyperstellung, Interface-Design, sowie Beratungsleistungen im Bereich Usability und User-Experience. Alle Entwicklungsschritte werden am späteren Nutzer getestet. Dieses Vorgehen minimiert die Wahrscheinlichkeit von Fehlinvestitionen und gewährleistet den Erfolg des Geschäftsmodells.

Über Userlutions

Userlutions berät seit 2011 Unternehmen bei der nutzerzentrierten Gestaltung ihrer Produkte und Kommunikationsmaßnahmen. Die User-Experience-Agentur bietet Service- und Beratungsleistungen rund um die Themen Marktforschung, Interface-Design und Business-Modell-Validierung an.

Userlutions hat Kunden aus den Bereichen Technologie, Industrie und eCommerce. Unter anderem ist die Agentur für Siemens, Bosch und die Deutsche Post tätig. Bei Interesse besuchen Sie uns gerne auf der Hannover Messe in Halle 6, Stand K46/2 oder im Internet unter www.userlutions.com.

Pressekontakt

Userlutions GmbH

Sophie Krüger

sophie.krueger@userlutions.com

030 555 747 981